

Maria Lichtmess

Am 2. Februar, genau 40 Tage nach Weihnachten, wird das Kirchenfest Maria Lichtmess gefeiert. An diesem Tag vereinen sich biblische und weltliche Traditionen. Die meisten Bräuche und Bedeutungen von Maria Lichtmess sind aber im Laufe der Jahrhunderte verloren gegangen. In vielen Gegenden Deutschlands ist Maria Lichtmess der Tag, an dem der Weihnachtsenschmuck wieder aus den Kirchen und Häusern entfernt wird. Zudem wurden an Maria Lichtmess alle Kerzen geweiht, die im Verlauf eines Kirchenjahres gebraucht werden. Auch Privatleute brachten früher zu Maria Lichtmess ihre Kerzen in die Kirche, um sie segnen zu lassen. Diese besonderen Kerzen sollten Segen in die Häuser bringen, wo sie meist zum Beten in dunklen Morgen- oder Abendstunden oder zur Krankenwache entzündet wurden.

Auch im Bauernjahr hatte früher der für das Wetter relevante Lostag Maria Lichtmess eine große Bedeutung, denn die neue Aussaat begann zu diesem Datum. Es galt unter anderem folgende Bauernregel: „Lichtmess im Klee, Ostern im Schnee“. Für die Diener und Hausangestellten endete an dem Tag auch traditionell das Arbeitsverhältnis bei ihren Herren. Die Knechte und Mägde hatten Zeit Verwandte zu besuchen und feierten gemeinsam. Sie bekamen ihren Restlohn und hatten die Gelegenheit, mit all ihrem Besitz und ihrem Kleinvieh umzuziehen und sich zum Beispiel einem neuen Herrn anzuschließen. Daraus sind noch heute bestehende Lichtmessmärkte entstanden, an denen Handel getrieben wird und Kleintiere verkauft werden.

Winterzeit ist die Zeit der Gehölzpflege

Das Winterhalbjahr neigt sich dem Ende zu und damit auch die Zeit der Gehölzpflege in Gärten und in der freien Landschaft. Noch bis zum 28. Februar erlaubt das Bundesnaturschutzgesetz den Rückschnitt von Gebüschen und Sträuchern. Danach beginnt die Brutzeit vieler Vogelarten, die besonderen Schutz genießen. Im Sommerhalbjahr sind nur noch schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig, um brütende Singvögel nicht zu stören. Umfangreichere Rückschnitt-, Pflege- und Verjüngungsmaßnahmen an Sträuchern und Bäumen sollten deshalb jetzt abgeschlossen werden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Gehölzpflege vor Beginn der Vogelbrutzeit im Frühjahr abgeschlossen ist und die Belange des Naturschutzes berücksichtigt werden.

Hecken und Gehölzbestände dürfen nur abschnittsweise alle 10 bis 20 Jahre „auf den Stock“ gesetzt werden, um den Tieren nicht ihren gesamten Lebensraum zu nehmen. So haben Tie-



und tragen zum Schutz vor Wind und Erosion sowie zur Biotopvernetzung bei. Um diese Aufgaben dauerhaft zu erhalten, ist eine regelmäßige und fachgerechte Pflege notwendig. Als traditionelle Struktur- und Biotopelemente unserer Kulturlandschaft müssen sie regelmäßig gepflegt werden, damit sie ihre Funktionen erhalten. Einige Grundregeln sind dabei zu beachten. Hecken und Gehölzbestände dürfen nur abschnittsweise alle 10 bis 20 Jahre „auf den Stock“ gesetzt werden, um den Tieren nicht ihren gesamten Lebensraum zu nehmen. So haben Tie-

re die Möglichkeit, in einem anderen Abschnitt der Hecke Schutz und Nahrung zu suchen. Jährliche Pflegebereiche sind auf mehrere Einzelabschnitte aufzuteilen, die nicht mehr als 20 Prozent der Gesamtlänge einnehmen. Ein Rückschnitt sollte mindestens 20 bis 40 cm über dem Boden erfolgen. Der Erhalt ausgewählter Bäume als „Überhälter“ wie Eiche, Ahorn, Kirsche oder Walnuss sowie einzelne mit Dornen bewehrte Sträucher wie beispielsweise Weißdorn oder Schlehen ist für viele Arten von großer Bedeutung. Das anfallende Schnittgut kann in Teilbereichen als Gestrüpp-Haufen wieder eingebracht werden. Durch eine regelmäßige und fachgerechte Pflege bleibt die Hecke ein wichtiger Lebensraum mit vielfältigen ökologischen Funktionen.

Sportschule Mayer

Neuer Kursbeginn in Allkampf, Aikido und Yoga

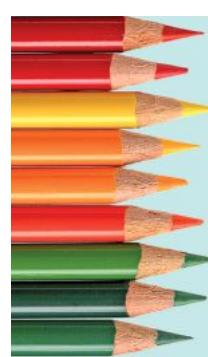


Münsterhausen, Burtenbacherstr. 21
Tel. 0173 76 10 116

Mail: mayer.w@gmx.de
www.allkampfschule.de



Austräger
in einem Teilgebiet von
Balzhausen
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444



- **Wir drucken und entwerfen...**
Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.
- **Wir beschriften und erstellen...**
Werbebanner, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.
- **Wir entwickeln und gestalten...**
ihren Webauftakt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.



Dammstraße 2
86424 Dinkelscherben
Telefon 08292 3589
info@ferber-galabau.de
www.ferber-galabau.de

Wir gestalten und bauen Ihren Garten!

Und wir bieten noch viel mehr:

- Pflasterungen
- Bau von Trockenmauern
- Schwimm-, Natur- & Badeteiche
- Pflanzungen
- Gartenpflege
- Service

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:
zuverlässig und preiswert



Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Aus dem Inhalt

- Grandioser Umzug in Balzhausen Seite 3
- Neues Leben in der alten Hofstelle Seite 5
- Transporter für Krankenpflegeverein Seite 7
- Neue Gruppenräume im Kinderhaus Seite 8

Die Woche
digital lesen
Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.



Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse: www.woche.ottmedia.net

Balkonkraftwerke
Winter-Angebot ab 199,- €

www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079

WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr

Ingrid Faber

Im Angebot:
• Bio Äpfel • Flower Sprouts
• Pilzauswahl



ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Kraut, Kopf und Kulinarike: Warum unsere Heimat die beste Medizin ist

Liebe Leserinnen, liebe Leser, haben Sie beim Sonntags-spaziergang durch das Mindeltal oder beim Blick über die winterlichen Felder rund um Thannhausen auch schon einmal dieses wohlige Gefühl von „Daheim“ gespürt? Es ist diese Mischung aus der klaren Luft, dem Wissen um die tiefen Wurzeln unserer Region und der Vorfreude auf eine warme Stube.

Der Januar gilt oft als der Monat der strengen Verzichte. Man meint, man müsse sich nach den Feiertagen „kasteien“. Doch Hand aufs Herz: Macht das wirklich gesund? Wahre Lebensqualität entsteht nicht durch Weglassen, sondern durch eine neue Einstellung zu dem, was wir täglich tun. Wenn wir uns fragen, woher unser Essen kommt, dann geht es um weit mehr als Vitamine. Es geht um die Architektur unserer Landschaft, um das Handwerk unserer Bauern und um die Kunst, aus einfachen, regionalen Schätzen etwas Besonderes zu zaubern. Unser Körper ist dabei wie ein wunderbares Gebäude – er braucht ein stabiles Fundament aus guten Rohstoffen, aber auch eine Seele, die durch Genuss und Gemeinschaft genährt wird.

Gerade unser Wintergemüse wie die Rote Bete, der Wirsing oder der Lauch sind keine faden Lückenbürger. Sie sind die „stillen Helden“ unserer Äcker. Biologisch gesehen sind sie vollgepackt mit sekundären Pflanzenstoffen, die wie eine natürliche Schutzschicht für unsere Zellen wirken. Wenn wir diese Schätze aus der Nachbarschaft wählen, schützen wir nicht nur unsere eigene „innere Biologie“, sondern erhalten auch die kulturelle Vielfalt unserer Heimat.

Drei Impulse für Ihren Alltag zwischen Mindel und Markt

Damit die Theorie auch in der Küche ankommt, habe ich heute drei praktische Tipps für Sie vorbereitet:



1. „Regrowing“ – Die Architektur der Fensterbank:

Werfen Sie den Strunk von Frühlingszwiebeln, Salatherzen oder Staudensellerie nicht weg! Stellen Sie das untere Ende einfach in ein Glas mit etwas Wasser auf die Fensterbank. Es ist faszinierend und fast wie ein kleines Kunstwerk, dabei zuzusehen, wie aus dem vermeintlichen Abfall neues Leben wächst. Diese Form des „Mini-Gärtnerns“ verbindet uns wieder mit dem Rhythmus der Natur – mitten in der warmen Küche.

2. Die „30-Pflanzen-Challenge“:

Wussten Sie, dass unser Darm am liebsten Vielfalt mag? Versuchen Sie mal, in einer Woche 30 verschiedene pflanzliche Lebensmittel zu essen. Das klingt viel, aber Zwiebeln, Knoblauch, verschiedene Kräuter, Nüsse und regionales Getreide zählen alle mit dazu. Es macht richtig Spaß, den Speiseplan wie eine bunte Leinwand zu gestalten und dabei ganz neue Geschmäcker aus der Region zu entdecken.

3. Saisonale und regionale einkaufen:

Ein Klassiker, der nie an Bedeutung verliert: Schauen Sie beim Einkauf gezielt auf die Herkunft. Ein Apfel aus der Region oder Eier vom Hof um die Ecke haben eine deutlich bessere Energiebilanz und unterstützen direkt die Menschen, die unser schönes Schwabenland so lebenswert machen.

Fazit

Gesundheitskultur ist die tägliche Einladung, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden und zu erkennen, dass jeder Biss eine Entscheidung für uns selbst und für unsere Welt ist. Es ist das Wissen, dass wir Teil eines großen Ganzen sind – vom Acker bis zum Abendbrot.

Vielleicht probieren Sie beim nächsten Kochen einfach mal ein neues Gewürz aus oder laden einen Nachbarn ein, mitzuschnippeln. Denn gemeinsam schmeckt die Heimat am besten. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

DENI BEEindruckt

DENI
DRUCK & VERLAG

WUNDERSCHÖNE, PERSÖNLICHE

TRAUERBILDER

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

IN DER „WOCHE“ STEHT'S!

Flohmarkt rund ums Kind

Thannhausen. Der Kindergarten St. Vinzenz veranstaltet am 22. Februar von 13 bis 15.30 Uhr in der Grundschule Thannhausen (Röschstraße 10) wieder einen Flohmarkt rund ums Kind für Bekleidung, Spielsachen und vieles mehr. Verkäufer können sich telefonisch oder per WhatsApp unter der Tel. 0151/58760740 anmelden und einen Tisch reservieren. Standgebühr 10 Euro. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten, auch zum Mitnehmen.

Kraftquelle zur Faschingszeit

Ursberg. Am Freitag, 6. Februar, findet um 19.30 Uhr wieder die Kraftquelle statt. Ort ist die Kapelle St. Camillus im Krankenhaus in Ursberg (Dominikus-Ringeisen-Str. 20, 2. Stock). Diesmal gestaltet Pfr. Daniel M. Schmitt die Kraftquelle im Hinblick auf den Fasching mit dem Thema: „Masken erleben. Echt, authentisch und froh sein“. Masken laden uns dazu ein, uns selbst in unserem wahren Wesen zu begegnen und immer authentischer in Freude zu leben.

Immer am 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr will die Kraftquelle zum Wochenendbeginn eine Einladung zum Auftanken bieten. Sie wird jedes Mal mit neuen geistlichen Liedern gestaltet. Die musikalische Gestaltung übernehmen diesmal die Klangboten. Am Ende kann ein persönlicher Einzelsegen empfangen werden.

Ihre Werbung in jedes Haus!

Infos: 08281 999444
eMail: woche@thsn.de

Wir wollen in der WOCHE möglichst aktuelle und informative Inhalte für unsere Leser veröffentlichen.

Natürlich können wir nicht immer wissen, welche Themen in jedem Ort gerade interessant sind.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Werden Sie ein Teil des Teams, liefern Infos oder schreiben Berichte.

Heimat-Reporter gesucht!

Wir freuen uns auf Berichte oder nur die Stichpunkte für aktuelle Geschichten.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns unter woche@thsn.de

So ist der Landkreis Günzburg auf einen Blackout vorbereitet

Thannhausen. Der tagelange Stromausfall in Berlin hat gezeigt, wie schnell und unerwartet ein Blackout eintreten kann. Der Landkreis Günzburg hat sich bereits vor einigen Jahren auf ein solches Szenario vorbereitet. Bei einem flächendeckenden Stromausfall funktionieren keine Telefone oder Handys mehr und auch die Notrufnummern 110 und 112 können nicht gewählt werden. Für solch einen Notfall stehen im Landkreis Günzburg sogenannte Leuchttürme und Notrufmeldestellen bereit.

Diese Einrichtungen dienen als Anlaufstellen für die Bevölkerung und zur Koordination von Hilfsmaßnahmen. Hier können rund um die Uhr über Digitalfunk Notrufe abgesetzt werden und die Bürgerinnen und Bürger er-

halten die wichtigsten Informationen. Eine Liste aller Anlaufstellen ist auf der Website des Landkreises Günzburg unter folgendem Link zu finden: www.landkreis-guenzburg.de/energiekrise/. Da im Falle eines Blackouts auch das Internet nicht mehr funktioniert, ist es ratsam, sich vorsorglich über die Standorte der Leuchttürme und Notrufmeldestellen in der Nähe zu informieren. Der Landkreis Günzburg hat zudem Notstromaggregate angeschafft, um die Leuchttürme aufrechtzuerhalten. Vor drei Jahren fand eine Katastrophenhenschutzübung mit mehr als 300 Beteiligten statt, bei der das Szenario eines Blackouts durchgespielt wurde, um die Notfallpläne zu testen und die Einsatzkräfte entsprechend zu schulen.

Fasching im Pfarrheim

Münsterhausen. Zu einem kunterbunten Faschingsnachmittag lädt Pfarrer Joseph und das Team am 5. Februar alle Senioren aus Münsterhausen, Burtenbach und Kemnat herzlich ein. Beginn ist um 14 Uhr im Pfarrheim.

Bei guter Laune und viel Spaß dürfen alle die Sorgen des Alltags vergessen. Ein sehr abwechslungsreiches Programm soll Ihre Herzen erfreuen. Auf zahlreichen Besuch freuen sich Pfarrer Joseph und das „TEAM“.

Die FUW Jettingen-Scheppach lädt ein

Jettingen-Scheppach. Anlässlich der Kommunalwahlen am 8. März lädt die FUW Jettingen-Scheppach zu mehreren Informationsveranstaltungen ein. Mit dem amtierenden Ersten Bürgermeister Christoph Böhm stellt die FUW für das Amt in den kommenden sechs Jahren wie auch für die Wahl in den Kreistag einen erfahrenen Kandidaten. Neben einer kurzen Vorstellung wird Christoph Böhm über vorangegangene und aktuelle Themen informieren und für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Ebenfalls vorstellen werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der FUW für die Wahl in den Marktgemeinderat und in den Kreistag. Vor Ort werden auch die amtierenden Marktgemeinderäte.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Orten zu den nachstehenden Terminen statt: Freihalden, Gasthof zum Bayrischen Löwen, Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr; Scheppach, Vereinsheim der Wander- und Naturfreunde, Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr; Ried, ehemalige Schule, Freitag, 6. Februar, 19 Uhr; Jettingen, Gasthof zur Sonne, Sonntag, 8. Februar, 18 Uhr sowie Schönenberg, ehemaliges Schulhaus, Freitag, 20. Februar, 19 Uhr. Die FUW Jettingen-Scheppach freut sich auf zahlreiche Besucher.

Bestattungsservice

Primus

Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82-89 03 599



Offene Türen bei Sonnleitner

Interessante Einblicke in die aktuelle Technik der Fahrzeug-Reparatur

Thannhausen. Zahlreiche Besucher ergriffen am Sonntag beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit die Werkstatthalle der Karosserie- und Lackexperten „Identica Sonnleitner“ zu besichtigen. An den verschiedenen Stationen konnte man sich ein Bild vom breiten Leistungsspektrum des Betriebes machen. Umfassender Service bei der Unfallreparatur ist Kernkompetenz des Unternehmens.

www.identica-sonnleitner.de



Inhaber Reiner Sonnleitner erklärte fachliche Zusammenhänge

Ein grandioser Umzug

Begeisterte Zuschauer in Balzhausen

Balzhausen. Dass der Balzhauser Fasching vom KC Ballustika einiges zu bieten hat, hat sich im Laufe der Jahre herumgesprochen. So war es nicht verwunderlich, dass sich schon lange vor Beginn des großen Faschingsumzugs buntes närrisches Volk in den Straßen von Balzhausen tummelte und vor allem sich einen guten Platz sicherte. Das war auch in diesem Jahr so. 63 Nummern waren diesmal an Wagen und Fußvolk vergeben.

Wie immer eröffnete der KC Ballustika den Zug und zeigte sich frohgelaut dem Publikum, das diesen mit einer Laola-Welle begrüßte. Auf der Ehrentribüne hatten sich inzwischen die VIPs des Landkreises eingefunden: Bürgermeister Daniel Mayer, die Kirchheimer Bürgermeisterin Susanne Fischer, der Ziemetshäuser Bürgermeister Ralf Wetzel, Hubert Fischer (Bürgermeister Krumbach), Landrat Dr. Hans Reichhart, die stv. Landräatin Monika Wiesmüller-Schwab, Pfarrer Florian Bach (Thannhausen), die zweite Bürgermeisterin Monika Ritter (Balzhausen) und einige mehr konnte man sehen. Sodann übernahm Vorstand Daniel Kaisinger die Moderation, kündigte Wagen und Fußvolk an und rief immer wieder zu Tanzvorführungen der Gardemädchen auf. Auch in diesem Jahr hatten sich viele umliegende Gemeinden am Faschingsumzug in Balzhausen beteiligt, viele sind schon Jahre dabei und

genießen, wie die Zuschauer, den Balzhauser Umzug.

Einmal im Jahr verkleiden sich auch die Balzhauser und ihre Gäste von außerhalb und so konnte man auch am Straßenrand ein buntes Bild von Narren und Närrinnen sehen. Besonders für die Kinder ist der Balzhauser Faschingsumzug immer ein besonderes Erlebnis.

Sie wissen, dass von den Wagen viele Süßigkeiten unter die Zuschauer geworfen werden und sammeln eifrig Lutscher, Bonbons und Popcorntüten in ihre mitgebrachten Taschen. Es war schon erstaunlich wie viele gut gelaunte Menschen auf und um die Wagen eine tolle Stimmung verbreitet haben. Zu dieser trug auch das Fußvolk bei, wie die Münsterhauser Knöpfla, die Knöringer Zwergebande, die Jettinger Urgesteine, die Narrenzunft Gurrahexen aus Kempten, die Ballustikaner aus Balzhausen, um nur einige zu nen-



nen. Zu vielen Fußtruppen und Faschingsvereinen besteht von Seiten des Karnevalsclubs Ballustika eine enge Freundschaft, die durch gegenseitige Besuche gepflegt wird.

Eine besondere Augenweide sind immer die Gardemädchen, die auch in diesem Jahr ein prächtiges Bild boten. Kein Wunder, dass Christian Schneider fast immer ein kleines

Tänzchen forderte.

An fünf Verpflegungsstationen entlang der Zugstrecke wurde mit Würstle, Krapfen, Glühwein und Kinderpunsch sowie alkoholfreien Getränken auch für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt. Alles in allem wieder einmal ein Faschingsumzug der Freude machte und gute Laune verbreitete. Daher gebührt allen Mitwirkenden ein großer Dank, aber auch der Polizeiinspektion Krumbach, dem BRK Thannhausen und der Freiwilligen Feuerwehr Balzhausen für ihren Sicherheitsdienst.



Näher am Menschen

LISTE 1

KOMMUNALWAHL
08. März 2026

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



Liste 1 Platz 11

Christa Weithmann-Holzbock
Kaufm. Angestellte

Das bin ich:
62 Jahre, verheiratet und Mutter von vier erwachsenen Kindern.

Das ist mir wichtig:

- Bürgernähe
- Seniorenhilfe, Pflege
- Handwerk u. Denkmal
- Erneuerbare Energien

Gerne würde ich mich für die Belange unserer schönen Mindelstadt und ihre Bewohner im Stadtrat einsetzen.



Liste 1 Platz 12

Elisabeth Dremel
Dipl. Kfm., Controllerin

59 Jahre, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Ich lebe seit 25 Jahren sehr gerne in Thannhausen, weil ich die Wohnqualität und die gute Infrastruktur schätze. Ich möchte gerne einen Beitrag zur weiteren Entwicklung leisten. Wichtig sind mir Offenheit und eine respektvolle Zusammenarbeit, um gemeinsam die Weichen für eine gute Zukunft zu stellen.



Liste 1 Platz 13

Brigitte Wiedemann
Lehrerin

56 Jahre, verheiratet, Mutter von drei Kindern.

Als Lehrerin erlebe ich täglich, wie wichtig verlässliche Bildung ist. Ich kandidiere für den Stadtrat, um Schulen zu stärken, Chancengleichheit zu fördern und den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen - mit Respekt, Verantwortung und einem offenen Ohr für alle Generationen.

- Mit Ihrer Stimme für ein starkes Thannhausen.



Liste 1 Platz 14

Christine Müller
Sozialversicherungsfachangestellte

54 Jahre, verheiratet, Mutter eines Sohnes.

Für eine gute Entwicklung von Thannhausen ist es unbedingt notwendig mit allen Bürgern ins Gespräch zu kommen, unabhängig davon ob diese schon immer hier gelebt haben oder von anderen Ländern zugezogen sind.

Für diesen Dialog und eine Stadt die alle Bürger einbindet möchte ich mich einsetzen.



Liste 1 Platz 15

Siegmund Hahn
Dipl. Betriebswirt (FH)

53 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.
Geboren und aufgewachsen in Thannhausen.

Für eine lebenswerte, sichere und zukunftsfähige Weiterentwicklung unserer Stadt möchte ich gerne meinen Beitrag im Stadtrat leisten.

- Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen!

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen - Gemeinsam für ein starkes Thannhausen

Gesangvereine spenden für Johanneskirche Burtenbach



Burtenbach. Anfang Januar gaben der Gesangverein Burtenbach und der Männergesangverein Liederquell aus Mindelaltheim ihr traditionelles Weihnachtskonzert in Burtenbach. Die Chöre unter Leitung von Armin Schwab boten ein abwechslungsreiches Programm mit besinnlichen Melodien und Texten. Die eingelegten Spenden

gingen an die evangelische Kirchengemeinde Burtenbach für die Innenrenovierung der Johanneskirche sowie die Kartei der Not. Über die Spende in Höhe von 400 Euro freuen sich Reiner Scherer und Heinz Gruber vom Gesangverein Burtenbach sowie Pfarrer Norbert Riemer und Sebastian Rommel von der evangelischen Kirchengemeinde.

SPD präsentiert Kreistagsliste



SPD-Kreistagskandidaten (Foto: Gerd Olbrich / SPD-Kreisverband)

Landkreis. Die SPD geht mit 60 Kandidatinnen und Kandidaten in die Kreistagswahl am 8. März. Das Spitzentrio bilden Achim Fißl, SPD-Kreisvorsitzender und Bürgermeisterkandidat in Krumbach, sowie Simone Riemschneider-Blatter, weitere Stellvertreterin des Landrats, und Michael Jahn, Stadtrat und OB-Kandidat für Günzburg. Achim Fißl wertete die Liste als „starkes Angebot für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises“ und bezeichnete sie als „gute Mischung aus jungen und erfahrenen Kräften mit vielfältigen beruflichen Kompetenzen“. Wir stehen für „Zukunft und Zusammenhalt“, umriss Fißl das Leitmotiv der SPD im Landkreis. Dazu gehöre, so Fißl, eine starke, innovative Wirtschaft mit fairen Löhnen und guten Arbeitsbedingungen ebenso wie bezahlbares Wohnen und beste Bildungschancen für unsere Kinder. Riemschneider-Blatter betonte: „Wir stehen für

Menschlichkeit, Fairness und Kompetenz auf kommunaler Ebene. Hass und Ausgrenzung treten wir entschieden entgegen.“ Michael Jahn hob die Bedeutung einer qualifizierten gesundheitlichen Versorgung hervor, zu der insbesondere zukunftsfähige Kreiskliniken mit den Standorten in Günzburg und Krumbach gehörten. Kandidierende aus unserer Region auf der SPD-Liste für den Kreistag: Gerd Olbrich (Nr. 505), Thannhausen, Verwaltungsjurist i.R., 2. Bürgermeister, Kreis- und Stadtrat; Stefan Herold (Nr. 521), Thannhausen, Geschäftsführer Sportschule, Stadtrat, Sportreferent; Khaled Pappe (Nr. 529), Jettingen-Scheppach, Heilerziehungspfleger; Margit Däubler (Nr. 536), Thannhausen, kaufmännische Angestellte i.R.; Renate Förner (Nr. 548), Thannhausen, Schulleiterin i.R.; Andreas Fuhrmann (Nr. 555), Thannhausen, Betriebs- und Prozessmanager Post.



Stadtpfarrer Florian Bach und Margarita Beßler

Einkehrtag mit den Anbetern

Thannhausen. Mit einer gut besuchten Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Thannhausen startete am vergangenen Samstag der Einkehrtag mit den Anbetern. Danach wurde das Programm im Pfarrheim fortgesetzt. Bei Kaffee, Brezen und Gebäck kamen die rund 120 Teilnehmenden rasch ins Gespräch.

Den inhaltlichen Akzent setzte Stadtpfarrer Florian Bach mit seinem lebendigen Vortrag über die Bedeutung des Singens in der Liturgie („Herr, Du thronst auf dem Lobpreis Israels“, Ps 22,4). Seine Frage: „Kann man sich die Messe ohne Gesang überhaupt vorstellen?“ Pfarrer Bach zeigte auf, dass der Gesang von zentraler Bedeutung ist. Schon im Alten Testamente ließ König David Sänger vor der Bundeslade Gott mit Liedern ehren.

Beim Singen preisen wir Gott gemeinsam und ganzheitlich – mit Wort, Stimme und Musik. So verbindet der Gesang Liturgie, Gemeinschaft und unsere Nähe zu Gott. Daher ermutigte Pfarrer Bach alle, im Gotteslob mitzusingen. Bewegend waren danach persönliche Zeugnisse verschiedener Teilnehmender über ihren Weg zu Gott und mit Gott. Zum Schluss dankte der Stadtpfarrer Margarita Beßler herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für die 24/7-Anbetung und Evangelisierung in Thannhausen.

TSG Thannhausen Fußball stellt Weichen für die Zukunft



Auf dem Bild von links: Luca Jirkovsky, Smail Rrecaj, Sergej Krasnikov, Selmon Berisha, Andreas Titze, Markus Strobel, Harry Pfleger, Ronis Sadrijaj, Artur Born, Rainer Amann, Steffi Neumann, Bilal Haboubi, Tobias Klein & Christoph Schnelle (auf dem Bild fehlt Oliver Schmid)

Thannhausen. Die Jahreshauptversammlung der TSG Thannhausen Fußball e.V. fand am 4. Dezember 2025 im Sportheim statt. 44 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Der 1. Vorsitzende Tobias Klein eröffnete die Sitzung, anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende auf die Ausgliederung der Fußballabteilung sowie den bestehenden Nutzungsvertrag mit dem TSG-Gesamtverein ein. Thematisiert wurden zudem die Herausforderungen im Ehrenamt, die Kostenentwicklung sowie die große Bedeutung der Jugendarbeit für die Zukunft des

Vereins. Berichtet wurde außerdem über abgeschlossene Maßnahmen an der Sportanlage sowie geplante Sanierungen im Jahr 2026.

Der Kassenbericht wurde vorge stellt, ebenso der Bericht der Kassenprüfer, die eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigten. Die Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen, geleitet von Gerd Olbrich (2. Bürgermeister der Stadt), bestätigten Tobias Klein und Luca Jirkovsky als Vorsitze nde. Andreas Titze wurde zum Schatzmeister gewählt, Artur Born zum Kassenprüfer und Stefanie Neumann zur Schrift

Die Woche

digital lesen

Ab Mittwoch-Abend
die aktuelle Ausgabe
schon im Internet.



Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

fürherin. Als Beisitzer fungieren künftig Oliver Schmid, Harry Pfleger, Markus Strobel, Ronis Sadrijaj, Rainer Amann, Christoph Schnelle und Sergej Krasnikov.

Im Ausblick auf das kommende Jahr kündigte der Verein unter anderem die Nutzung eines Gast sportplatzes für eine Saison, den Start einer neuen Homepage Anfang 2026 sowie eine digitale Stadionzeitung an. Zudem soll die Jugendarbeit weiter ausgebaut werden. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**AUGSBURGER STR. 46
86473 ZIEMETSHAUSEN**

AVIA Tankstelle
Frau Elvira Lorenz
Augsburger Str. 46
86473 Ziemetshausen



DIE WOCHE
Anzeigenberatung:
Barbara Merk
Telefon: 01 60 - 21 21 731
E-Mail: b.merk@thsn.de



Neues Leben in der alten Hofstelle

Ein Stück Dorfgeschichte wird behutsam saniert – ein Beispiel für gelungene Innenentwicklung in Münsterhausen

Münsterhausen. Wie durch persönliches Engagement, Respekt vor der Geschichte und gezieltem finanziellem Einsatz wertvoller Wohnraum entstehen kann, zeigt ein eindrucksvolles Beispiel in der Kirchenstraße in Münsterhausen. Dort wird eine alte Hofstelle, die um 1905 von der Familie Keppeler erbaut wurde, derzeit umfassend saniert und für modernes Wohnen neu erschlossen.

Bei einem Vor-Ort-Termin führte Eigentümer Johannes Aumann gemeinsam mit seinem Vater Hans Aumann durch das prägende Gebäude – und begrüßte dabei zwei ganz besondere Gäste: Helmut und Georg Atzkern, die in dem Haus geboren wurden und ihre Kinderjahre dort verbrachten. Die beiden Brüder sind Nachfahren der Erbauerfamilie Keppeler und lebten mit ihrer Familie bis 1955 in dem Haus. In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg war dort zudem zeitweise die Metzgerei von Johann Drexel untergebracht.

Beim gemeinsamen Rundgang wurden viele Erinnerungen wach und der Baufortschritt konnte sich sehen lassen. Die künftige Wohnung wird rund 100 qm groß sein und über einen großzügigen Wohn- und Essbereich, eine Küche, ein Bad, ein WC, einen Abstellraum, eine Doppelgarage sowie eine moderne Pelletsheizung verfügen. Die Fertigstellung ist für die kommenden Monate geplant.

Bürgermeister Erwin Haider zeigte sich beeindruckt: „Diese Sanierung ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie durch private Initiative Leerstände im



Von links Georg Atzkern, Johannes Aumann, Hans Aumann und Helmut Atzkern

Ortskern wieder mit Leben gefüllt werden. Die Nutzung vorhandener Bausubstanz spart nicht nur wertvolle Fläche, sondern auch Infrastrukturkosten, da Strom, Wasser, Kanal und Straßen bereits vorhanden sind. Das ist aktiver Flächenschutz, gelebte Innenentwicklung und eine große Bereicherung für unsere Marktgemeinde. Gerade im Ensemble rund um die Pfarrkirche mit dem Pfarrhof, dem Pfarrheim, dem im Zuge der Dorferneuerung gestalteten Pfarrplatz und dem neuen Mehrgenerationenhaus entsteht hier ein harmonisches, lebendiges Zentrum.“ Solche Projekte zeigen, wie durch die Reaktivierung und Sanierung alter Gebäude nicht nur wertvoller Wohnraum geschaffen, sondern auch die historische Identität eines Ortes bewahrt und gestärkt werden kann. Leben kehrt zurück in die Ortsmitte – ganz im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung.

Fachvortrag „Erben und Vererben“

Münsterhausen. Wie regelt man den eigenen Nachlass rechtssicher und vorausschauend? Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um das Erbrecht geben die Rechtsanwältinnen Susanne Wohlhöfler und Julia Dümmeler in Ihrem Fachvortrag „Erben und Vererben“.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem die gesetzlichen Erbfol-

gen, der Pflichtteilsverzicht, Testament und Erbvertrag sowie Schenkungen zu Lebzeiten. Ziel des Vortrags ist es, rechtliche Grundlagen verständlich zu erläutern und typische Fallstricke aufzuzeigen. Der CSU-Ortsverband lädt hierzu alle Interessierten am Donnerstag, den 5. Februar um 19.30 Uhr ins Sportheim Münsterhausen ein.

Rechtsanwälte
Dümmeler & Wohlhöfler

Postgasse 2
86470 Thannhausen
08281 / 3503

Direkt zur Webseite
www.rechtsanwaelte-dw.de
info@rechtsanwaelte-dw.de

Eierfärberei Beham startet schon in den Frühling

Ursberg. Im Januar, der meist noch mit Schnee und Frost regiert, sehnt sich der Mensch nach dem Frühling. In der Eierfärberei Beham kündigt sich nach dem Abbau der Weihnachtsausstellung „Petterson kriegt Weihnachtsbesuch“ der Frühling im oberen Geschoss der Eierfärberei an und die beliebten Hasen haben schon ihre Arbeit für die Osterfeiertage aufgenommen. Inmitten von beliebten und bekannten Märchen gehen die Hasen in die Hasenschule und bemalen viele bunte Eier für die Ostertage. Auch das dörfliche „Osterhausen“ ist wieder geöffnet und lässt sich von Groß und Klein bestaunen. Rund um die Gestaltung war wieder das Künstleratelier Herbert Fleschutz am Werk.

Entdeckungsreise durch ein Huhn

Es ist in diesem Jahr jedoch nicht nur die Hasenschule, das Hasendorf und das Hasenorchester, das Klein und Groß immer wieder begeistert. Ab sofort gibt es eine ganz besondere Überraschung in der Ausstellung. Im ersten Stock sehen die Besucher bereits ein riesiges Huhn, das seinen Kopf aus einer Wolke aus weißen Federn herausstreckt. In der Mitte des Körpers befindet sich eine große Türe, durch die man in den Körper des Huhnes hineingehen kann. Im Inneren des Huhnes dreht sich alles um Huhn und Ei und viel Wissenswertes, das auf ganz spannende Weise mit Schautafeln erzählt wird.

Bauernmarkt und Bäckerei

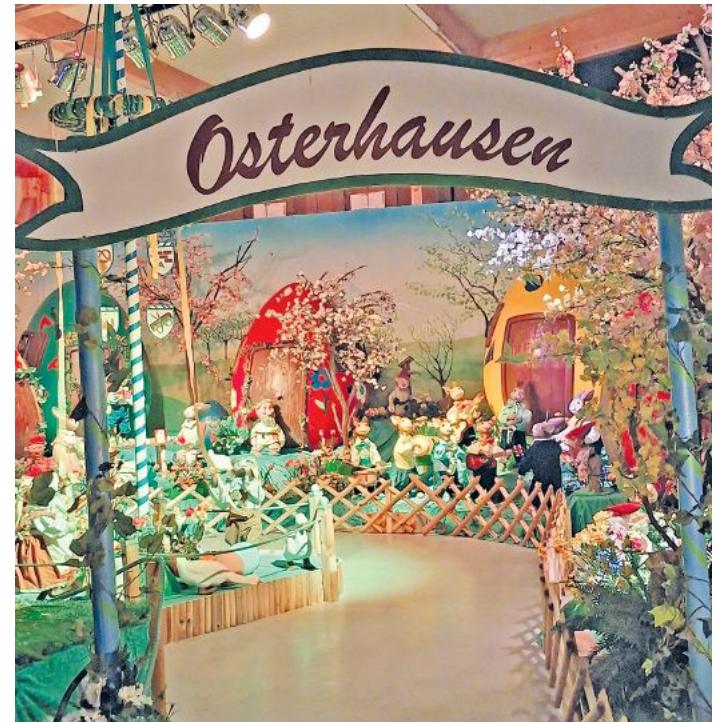
Dieses Huhn dürfte in der ganzen Region wohl einmalig sein und wird mit Sicherheit ein neuer attraktiver Anziehungspunkt. Verbinden lässt sich diese kostenlose Ausstellung von Märchen, Hasen, Osterhausen und dem Riesen-Huhn auch mit einem Bummel durch die Produktvielfalt von Behams Bauernmarktauswahl sowie dem Angebot der Konditorei & Bäckerei Ried am Eingang. Damit werden auch an noch frostigen Tagen schon Frühlingsgefühle wach. (mj)

Brandner-Pokal für Gisela Thoma



Thannhausen. Zum traditionellen Brandner-Pokal-Schießen am Jahresanfang, das heuer bereits zum 30. Mal stattfand, wurde ins Schützenheim eingeladen. Es ging um das beste Blattl, das an diesem Abend Gisela Thoma mit einem 17,4 Teiler glückte.

Bei der Überreichung sehen wir von rechts Josef Brandner, die Pokalgewinnerin Gisela Thoma und 2. Schützenmeister Ingo Krautmacher



Viel zu entdecken gibt es in der frühlingshaften Ausstellung



Wie eine Ei entsteht, erfährt man im brandneuen begehbarer Huhn

**Bis Gründonnerstag
täglich frische Bunte Eier
in unserem Werksverkauf**

Besuchen Sie auch
unsere zauberhafte
Osterhasenwelt und unser
neues begehbares Huhn
im Obergeschoss!

**Räucherfisch, Käse, Äpfel
und viele weitere regionale Produkte
in unserem Bauernmarkt**

**Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr**

**EIERFÄRBEREI
BEHAM**
das Original seit 1953

Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
(Gewerbegebiet direkt am Kreisverkehr)

mmmh... leckere Faschingskräppen
von meinem Lieblingsbäcker

Auch sonntags von 7.30 bis 11 Uhr geöffnet!

**BÄCKEREI
RIED**
& KONDITOREI

Bäckerei & Konditorei Ried
Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
Telefon 08281 - 987 4003
info@baeckerei-ried.de · www.baeckerei-ried.de

Bürgerblock Münsterhausen nominiert Kandidaten

Neutraler Bürgerblock Münsterhausen (NBB) hat seine Kandidatenliste für die Kommunalwahl 2026 aufgestellt. Erwin Haider wurde als Bürgermeisterkandidat einstimmig nominiert.

Münsterhausen. Der NBB hat in seiner Aufstellungsversammlung die personellen Weichen für die Kommunalwahl am 8. März gestellt. In gemeinsamer Abstimmung wurden zwölf Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Marktgemeinderats nominiert. Zudem wählten die Mitglieder Erwin Haider einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten.

Erwin Haider war zuvor bereits auch von der örtlichen CSU-Münsterhausen als Bürgermeisterkandidat aufgestellt worden. Mit der erneuten Nominierung setzt der NBB bewusst auf Verlässlichkeit, Kontinuität und Erfahrung in der kommunalen Führung.

Die Kandidatenliste des NBB vereint erfahrene kommunalpolitische Persönlichkeiten und neue Gesichter aus unterschiedlichen Altersgruppen und beruflichen Hintergründen. Sie steht für Sach-



orientierung, Engagement und eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde und ihren Ortsteilen. Erwin Haider bedankte sich für das eindeutige Votum und das entgegengebrachte Vertrauen. Er betonte, dass der NBB für eine sachliche, transparente und bürgernahe Kommunalpolitik stehe. Ziel sei es, verantwortungsvoll zu handeln, Entscheidungen nachvollziehbar zu treffen und das Gemeinwohl in den Mittelpunkt zu stellen.

Der politische Anspruch des NBB ist klar formuliert: Mit einer ausgewogenen Mannschaft aus erfahrenen und neuen Kandidaten geht der NBB geschlossen in die Kommunalwahl 2026, um die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen und Münsterhausen behutsam, aber entschlossen weiterzuentwickeln – stets im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Kandidatenliste des Neutralen Bürgerblock Münsterhausen (NBB) zur Kommunalwahl 2026: 1. Wiest Johannes, 2. Huber Thomas, 3. Maurer Michael, 4. Ebner Moritz, 5. Böck Fabian, 6. Dr. med. vet. Pichler Joachim, 7. Dr. Bode Markus, 8. Vogele Tanja, 9. Hiller Kerstin, 10. Hafner-Keppeler Brigitte, 11. Frey Jürgen, 12. Stockmann Carmen; Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber für eventuelle Nachrücker: Drexel Thomas, Enzler Klaus, Unterholzner Michael, Krimbacher Jörg, Bergmüller Sonja, Kaner Daniela, Werner Renate, Gurski Ulrich.

Immer auf dem Laufenden bleibt man unter www.neutraler-buergerblock.de und #unserMünsterhausen



Sie freuten sich über das erfolgreiche Königsschießen beim Schützenverein Hirschsprung Freihalden (von links): Bürgermeister Christoph Böhm, Renate Langenmair, Marie Schmid, Harald Scherer und Carina Langenmair (Foto: Martin Luible)

An Harald Scherer führt kein Weg vorbei

Freihalden. Er ist Vereins-Chef,

Schützenkönig und Luftgewehr-Vereinsmeister: An Harald Scherer führt beim Schützenverein Hirschsprung Freihalden kein Weg vorbei. Bei der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Thalhofer wurde einmal mehr deutlich, dass der 53-Jährige bei den Freihaldener Telljüngern nicht wegzudenken ist. Die

Neuwahlen bestätigten Harald Scherer ohne Gegenstimme im Amt des Vereinsvorsitzenden. Auch das Vorstandsteam um ihn herum wurde ausnahmslos wiedergewählt.

Auch was das Sportliche angeht, blieb alles beim Alten: Seit sage und schreibe 29 Jahren ist Harald Scherer bei den Luftgewehr-Vereinsmeisterschaften unangefochten. Diesmal holte er sich mit einem Ringe-Durchschnitt von 370,9 aus den zehn besten Trainingsschießen den Titel. Noch dazu darf sich Scherer in diesem Jahr auch „Schützenkönig“ nennen. Mit einem 9-Teiler verwies

er Josef Biberacher (14-Teiler) und Franz Abold (48-Teiler) auf die Plätze zwei und drei. Zur Schützenliesel krönte sich Renate Langenmair (91-Teiler). Hinter ihr landeten Lucia Günl (109-Teiler) und Daniela Kempter (110-Teiler) ebenfalls auf dem Podium. Jugendkönigin wurde Marie Schmid mit einem 242-Teiler.

Die weiteren Gewinner: Fabian Scherer (Vereinsmeister Luftpistole); Jessica Birnbaum (Vereinsmeisterin LG Schüler und Jugendpokal); Harald Scherer (Meister Königsschießen); Markus Feiger (Preis); Wolfgang Feiger (Pokal); Carina Langenmair (Ehrenscheibe); Marie Schmid (Jugendscheibe).

Ehrungen rundeten die Generalversammlung ab: Ludwig Bigelmayr wurde für 60 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet. Jeweils 40 Jahre Mitglied sind Monika Abold, Wolfgang Feiger, Andrea Heinle, Michael Rogg, Christoph Schmid und Georg Schorer.

Tischtennis beim SV Münsterhausen



Münsterhausen. Bei der Vereinsmeisterschaft der Herren der Abteilung Tischtennis des SV Münsterhausen siegte im Einzel wiederum Stefan Atzkern vor Thomas König. And-

reas Strigel wurde Dritter vor Gerhard Holzer. Im Doppel siegten (von links auf dem Bild) Gerhard Holzer/Peter Eichinger gegen Stefan Atzkern/Harald Ehrhardt.

Feuerwehr-Kommandanten offiziell ernannt

Christoph Schonner und Alexander Schön treten ihren Dienst an – Der Stadtrat Thannhausen hat die beiden neuen Kommandanten der Feuerwehr Thannhausen im Amt bestätigt.



Von links Christoph Schonner, 1. Kommandant, Bürgermeister Alois Held, Alexander Schön, 2. Kommandant (Foto: Markus Landherr)

Thannhausen. Von Bürgermeiste Alois Held erhielten Christoph Schonner und Alexander Schön jetzt offiziell als „Florian Thannhausen 1“ und „Florian Thannhausen 2“, so ihre persönlichen Funkrufnamen, ihren Dienst an – und müssen gleich voll durchstarten.

Im Mai steht die Inspektion

durch den Landkreis Günzburg an, die alle drei Jahre stattfindet. Dabei werden Einsatzfähigkeit und Gerätschaften durch die Kreisfeuerwehrinspektion geprüft. „Das ist die erste große Herausforderung“, sagt Christoph Schonner. Im zweiten Halbjahr steht dann die Jugendfeuerwehr im Fokus. „Wir haben aktuell ein akutes Nachwuchssproblem, sowohl bei den Jugendlichen als auch bei Quereinstiegern. Hier müssen wir Wege finden, um eine adäquate Personalstärke zu erreichen.“ Auch beim Fuhrpark gibt es Handlungsbedarf. „Unser Haupt-Löschfahrzeug, ein LF 16/12, Baujahr 1998, muss voraussichtlich in wenigen Jahren ersetzt werden. Bei der aktuellen Lieferzeit von drei bis vier Jahren, müssen wir uns darüber bereits jetzt Gedanken machen“, sagt Christoph Schonner.

SPENGLEREI JACK
JACK RUPERT
SPENGLER MEISTER

Bgm.-Raab-Str. 37
86470 Thannhausen
08281-7907694
info@spenglerei-jack.de
<https://spenglerei-jack.de>

Unsere Leistungen:

- Dachentwässerungssysteme
- Metalldächer
- Fassadenverkleidung
- Flachdach-Abdichtungen
- Gauben & Kamin Verkleidungen
- Sonderanfertigungen aus Blech
- Reparaturen & Wartungsarbeiten

Tradition trifft modernes Design – Spenglerearbeiten in Meisterqualität!
KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE
Termeine nach Vereinbarung



Wir drucken und gestalten
... schnell,
professionell,
und preiswert!

 **printdesign**
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

D-Jugend der TSG Thannhausen Fußball fuhr zum FCA



Thannhausen. Dank einer großzügigen Spende wurde es der D-Jugend der TSG Thannhausen Fußball sowie einigen mitgereisten Trainern und Eltern ermöglicht, ein Spiel des FCA live mitzuerleben. Am 18. Januar ging es mit dem Bus in Richtung WWK-

Arena, wo die Augsburger auf den SC Freiburg trafen. Für alle war dieser Ausflug ein tolles Erlebnis in das fast ausverkaufte Stadion, trotz der niedrigen Temperatur. Nach einem spannenden Spiel (Endstand 2:2) traten alle wieder glücklich die Heimreise an.

Junioren-Hallencup in Mindelzell



Die Mannschaften des Hallencups vom vergangenen Jahr

Mindelzell. Am 31. Januar und 1. Februar findet bereits zum siebten Mal der SV Mindelzell Reischmann Junioren-Hallen-Cup in der Turnhalle im Ursberg statt. An zwei Turniertagen werden aus insgesamt 34 Mannschaften mit rund 350 Spielern in den Altersklassen G-, F-, E- und D-Junioren die jeweiligen Siegermannschaften ermittelt. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Am Samstag, 31. Januar, beginnen die Spiele der F-Junioren ab 8.30 Uhr, gefolgt von den D-Junioren ab 14.00 Uhr. Der Sonntag, 1. Februar, startet mit den E-Junioren ab 8.30 Uhr, bevor ab 14.00 Uhr die G-Junioren ihr Turnier austragen. Die Jugendabteilung des SV Mindelzell freut sich auf zahlreichen Besuch in der Turnhalle Ursberg (Rudolf-Lang-Straße 1).

Schäfer-Soccer-Cup auf Kunstrasen im Impuls Fitnesspark

Thannhausen. Im Impuls-Fitnesspark Thannhausen, Im Krautgarten 16, startet am Samstag, den 7. bis Sonntag, den 8. Februar hinweg der Indoor-Schäfer-Soccer-Cup. Für alle Indoor-Fußball-Begeisterten wird das Wochenende ein absolutes Highlight werden.

Die TSG Thannhausen Fußball e.V. ist der Veranstalter dieses Fußball-Budenzaubers auf Kunstrasen. Gespielt wird dabei auf beiden Kleinfeldern des Soccer-Indoor-Parks im Fitnesspark Impuls. Für die teilnehmenden Mannschaften geht es dabei in allen Klassen um den Schäfer Gerüstbau GmbH Soccer-Cup-Wanderpokal, der hiermit das 7. Mal ausgespielt wird. Am Samstag finden die Turniere



der G-Junioren, D-Junioren und das Alte Herrenmannschaften Turnier statt. Am Sonntag spielen die, F-Junioren, E-Junioren und Frauemannschaften. Der Eintritt ist frei und auch für die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Essen ist bestens gesorgt.

Wir wünschen viel Spaß beim Soccer-Cup



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Hauptgeschäftsstelle Tobias Klein



**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung**

Metzgerei

Angebote vom 29.1. bis 4.2.26

EURO

1a Rostbraten v. Rind... 100 g **2,99**

Schweinehals

zum Braten oder
in Scheiben zum Grillen..... 100 g **1,29**

Kaiserfleisch

mit und ohne Gewürz..... 100 g **1,99**

Kalbskäse

gebacken..... 100 g **1,35**

Frische Weißwurst 100 g **1,30**

Heißgeräucherte Brotzeitwammerl

mit und ohne Gewürz..... 100 g **1,38**

Nur solange der Vorrat reicht!

**Bei uns steht Qualität
an erster Stelle!**

Frisch verarbeitet, mit Erfahrung
und Anspruch gemacht.

Lebistro-Menus

Angebote vom 2.2. bis 6.2.26

MONTAG

Schaschliktopf

mit Pommes Frites..... 9,10 €

Rigatoni Napoli

mit Parmesan 7,10 €

DIENSTAG

Zwiebelsteak

mit feiner Zwiebelsoße, dazu Kartoffelpüree und Speckbohnen..... 9,10 €

Gemüse-Lasagne 7,10 €

MITTWOCH

Jägerschnitzel

mit feiner Champignon-Rahm-Soße, dazu Bratkartoffeln 9,10 €

Schwäbische

Krautschupfnudeln 7,10 €

DONNERSTAG

Gebratene Entenbrust

mit feiner Rotwein-Orangen-Soße, dazu Kartoffelknödel und Blaukraut..... 10,10 €

Lasagne Bolognese 7,10 €

FREITAG

Paniertes Fischfilet

mit feiner Weißweinsoße, dazu Kartoffeln und Gemüse..... 9,10 €

Apfelstrudel

mit Vanillesoße 7,10 €

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88-0

Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Transporter für die Flotte des Krankenpflegevereines Burgau e.V.

Das Fahrzeug wurde für den Rollstuhltransport umgebaut



Auf dem Bild von links: Bankvorstand Hermann Scherer, Manfred Kramer (Erweiterter Vorstand KPV und Seniorenreferent der Stadt Burgau), Georg Uebel (Erweiterter Vorstand KPV), Josef Knöpfler (Geschäftsführer Vorstand KPV) und Bankvorstand Dr. Hermann Högel (Foto Herr Schmid, Bank)

Burgau. Mit großer Freude unterstützte die Raiffeisenbank Augsburger Land West eG den

Krankenpflegeverein Burgau e.V. bei dem notwendigen Umbau eines E-Transporters mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro. Diese Investition

wurde notwendig, weil immer mehr Menschen, die auf einen

Rollstuhl angewiesen sind, einen Platz in der Tagespflege in

Burgau nachfragen.

Herr Josef Knöpfler, Georg Uebel und Manfred Kramer be-

suchten die Bank in Jettingen mit dem neuen Fahrzeug. Hier-

bei wurden den Vorständen der

Bank das Fahrzeug im Detail erklärt und auch die Funktion mit dem Rollstuhltransport vorgeführt. Der weiße E-Transporter wird künftig auch im Gebiet Jettingen-Scheppach im Ein- satz sein und dort einen wichtigen Beitrag zur Mobilität und Versorgung unserer hilfsbedürf- tigen Mitmenschen leisten.

Die Vorstände Hermann Scherer und Dr. Hermann Högel wün-

schen dem Krankenpflegeverein viel Spaß mit dem umgebauten Fahrzeug und hoffen, dass der E-Transporter viele zuverlässige Kilometer im Dienst der guten Sache zurücklegt.



Wir sind für Sie da.

Öffnungszeiten Filiale Jettingen:

■ Montag	08.15 - 12.00	14.00 - 18.00
■ Dienstag	08.15 - 12.00	14.00 - 16.00
■ Mittwoch	08.15 - 12.00	
■ Donnerstag	08.15 - 12.00	14.00 - 18.00
■ Freitag	08.15 - 12.00	13.30 - 16.00

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
Jettingen-Scheppach**

Niederlassung der Raiffeisenbank Augsburger Land West eG



Luftaufnahmen

Fotos aus bis zu 100 Metern Höhe von Ihrem Haus, Garten, Immobilie, Gewerbeobjekt oder Veranstaltung für Werbung, Planung, Exposee, zur Erinnerung oder als Geschenk. Inklusive Daten, als Poster oder Druck auf Leinwand (Keilrahmen) Anfragen: Tel. 08281-999444

Neue Gruppenräume im Kinderhaus Löwenzahn

Grashüpfer und Fledermäuse bevölkern das Haus



Vor der neuen Kletterwand von links: Stadtpfarrer Florian Bach, DRW Vorstandsmitglied Josef Liebl, Kinderhausleiterin Petra Fälschle, Bürgermeister Alois Held, Geistlicher Direktor des DRW Martin Riß, sowie die Ministranten Elina John und Samuel Klein.

Thannhausen. Das DRW-Kinderhaus-Löwenzahn in Thannhausen ist um zwei weitere Kindergarten-Gruppen gewachsen. Mit den neuen Gruppen „Fledermäuse“ und „Grashüpfer“ bietet die Einrichtung in zwei Krippengruppen und vier Kindergartengruppen jetzt Platz für bis zu 130 Kinder. Nun wurden die neuen Räume offiziell eingeweiht, gesegnet und mit einem fröhlichen Fest gefeiert. Nach umfangreichen Erweiterungsmaßnahmen konnten zwei neue Kindergartengruppen im Herbst letzten Jahres ihre Räume beziehen. Damit werden nun praktisch sämtliche Flächen des ehemaligen Thannhauser Schullandheims vom Kinderhaus Löwenzahn genutzt. „Ein Umbau in dem Umfang und bei laufendem Betrieb ist keine Kleinigkeit“, sagte Thannhausens Bürgermeister Alois Held. „Aber es hat alles prima funktioniert und ich musste mich nicht einmischen. Das war ein wirklich gutes Gefühl“, richtete er seinen Dank an Kinderhausleiterin Petra Fälschle.

Untergeschoss und Dachgeschoss waren Teil des Umbaus

Die neuen Räumlichkeiten sind durch den Ausbau des bisher nicht genutzten Dachgeschosses entstanden. Dort befindet sich neben

einem Gruppenraum auch die neu gestaltete Turnhalle mit Kletter- und Sprossenwand. Im Untergeschoss fand ein weiterer Gruppenraum in der bisherigen Turnhalle Platz, der über einen direkten Zugang in den Garten verfügt.

Geistlicher Segen für die neuen Räumlichkeiten

Bei der Feier zur Einweihung sorgten die Vorschulkinder der Einrichtung mit Tanz und Gesang für fröhliche Festtagsstimmung. Mit einem gemeinsamen Gebet und reichlich Weihwasser segneten Thannhausens Stadtpfarrer Florian Bach und der Geistliche Direktor des DRW, Martin Riß, die neuen Räume.

Das Kinderhaus Löwenzahn

Das Kinderhaus Löwenzahn wurde 2021 im ehemaligen Schullandheim auf dem Schlossberg eröffnet, nachdem die Stadt Thannhausen das Gebäude erworben und umgebaut hatte. Zunächst hatte das Bayerische Rote Kreuz die Trägerschaft inne. Seit Oktober 2023 ist das Dominikus-Ringeisen-Werk Träger der Einrichtung. Krippenkinder können das Kinderhaus Löwenzahn ab dem 10. Lebensmonat und Kindergartenkinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleneintritt besuchen.

Petra Nelhübel

Unsere Stadt – Ihre Ideen

STEFAN GLEICH
BÜRGERMEISTERKANDIDAT

Kommen wir ins Gespräch

weitere Termine

1. Februar, 10 Uhr, Hotel Sonnenhof
zum Frühstück mit Weißwurstessen

mit den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten

1. Februar, 10 Uhr, Hotel Sonnenhof
zum Frühstück mit Weißwurstessen



Christbaumaktion der Thannhauser Kindergärten

Thannhausen. Erneut haben die Eltern der drei Thannhauser Kindertageseinrichtungen Arche Noah, St. Vinzenz und Löwenzahn die ausgedienten Christbäume in Thannhausen, Nettershausen und Burg eingesammelt. Bei frostigen Temperaturen waren die Mamas und Papas im Stadtgebiet unterwegs. Dabei kam eine Spendensumme von rund 900 Euro zusammen, die den drei Kindertageseinrichtungen zu gleichen Teilen zugute kommt.

Kleinanzeigen

Chauffeur gesucht! Wer könnte älteren Herrn mit dessen Auto gelegentlich in und um Thannhausen für kleinere Erledigungen fahren. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 0151 50528437.

Preiswerter Polsterer-Meisterbetrieb in Ziemetshausen, Neubau von Eckbänken, Polstergarnituren usw. Große Auswahl an Bezugsstoffen und Leder. Schreinerei Josef Maier, Tel. 0159-02146514, www.schreinerei-josef-maier.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wwaw.de. Fa.

Lagerhalle und Garagen in Balzhausen zu vermieten. Zuschriften bitte an: Chiffre 052026.

Krautgarten in Thannhausen 600qm zu verpachten: Tel: 08221/251640.

GESUCH: Baugrund oder Eigenheim ebenerdig, ruhige Lage Jettingen oder Burtenbach, Grundstücksfläche bis 400 m², Kontakt: traumhausfuer2@gmail.com.

KLEINANZEIGENANNAHME
(bis 10 Wörter für nur 10,- Euro, jedes weitere Wort plus 50 Cent) unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

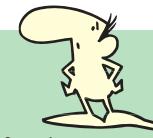
Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax -999445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731- b.merk@thsn.de

Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von
Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am
nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.



Kurt's Geschichten

Mal wieder einen Blödsinn überstanden. Alle schnauen durch. Was macht der Knallkopf als nächstes? Irgendwann wird es schon ein bisschen anstrengend, von so einem Spaßvogel militärisch und wirtschaftlich abhängig zu sein. Gut, erstmal wird Grönland wohl keine Kolonie der USA. Aber man sollte auch Trumps Rede, in der er diese Insel als „Stück Eis“ bezeichnete, im Kopf behalten. Und wie blöd die Europäer und Grönländer über weite Strecken der Diskussion aus der Wäsche guckten. Wie oft jetzt noch? Wann wendet sich jetzt mal die Zeit? Trump zufolge wurde Grönland nach dem zweiten Weltkrieg in unglaublicher Grobmut an die Dänen zurückgegeben. Meint er. Dänemark hat die USA damals um Schutz ersucht, aber keine territorialen Zugeständnisse gemacht. Aber in einem Punkt hat er recht: über 80 Jahre hat sich Europa, wie bei vielem, in der Verteidigung Grönlands auf die USA verlassen. Und wenn man nach 80 Jahren aus der Komfortzone

soll, dann ist das Geheule dementsprechend groß. Das braucht schon, bis sich da eine Zeit wendet.

Die Grönländer wären ja gerne unabhängig. Aber mal im Ernst: Ein souveräner Inselstaat im Eismeer, strategisch beste Lage, herrliche Bodenschätze, sechsmal so groß wie Deutschland und weniger Einwohner als Kempten. Bei so einer Immobilie wird nicht nur Trump schwach. Da kommen ganz andere Diktatoren. Überhaupt, eine komische Insel. Postkolonial im Nirgendwo. Wird von Amerika verteidigt, ist teillautonomes Gebiet von Dänemark, gehört aber nicht zur EU. 1982 haben die Grönländer die EU verlassen. Es ging irgendwie um Fisch, Wolfgang und Robbenjagd. Das Verhältnis sei nicht ganz so optimal. Auch Island hat seine Beitrittsbemühungen 2015 eingestellt. Blöd, mit diesen Inseln da oben. Aber nach dem neuesten Schock könnte man doch mit diesen Wikingers wieder ein bisschen zusammenrücken. Die Welt wird ungemütlicher, nicht nur auf dem Fischkutter. Stimmt's oder hab ich recht!

Euer Kurt

WELCHE HEIZUNG

ist die richtige für mich?

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Rufen Sie uns an!
Telefon 08281-4511

Wärmepumpe
PV-Anlagen
Pelletskessel
Solaranlagen
Gasheizung
Ölheizung

Neue Förderung:
30 - 70%

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

erich metana
Modernisieren • Renovieren • Sanieren

Exklusive Wand und Raumgestaltung
Farberberatung und Gestaltung

Planung, Organisierung und Ausführung
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten

Fachmännische Beratung & Verlegung
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen

Zertifizierter Betrieb
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat

Besuchen Sie unsere Ausstellung | Schweizerstraße 6 | Tel. 08281-924970
Termin nach Vereinbarung | 86470 Thannhausen | Mobil 0173-3294255